



Erfolge 2015

www.senshu-hau.de

Der Nikolaus kam mit Knecht Rubrecht

Am 06. Dezember führte Senshu-Hau sein traditionelles Nikolausturnier durch. 30 Kinder kämpften um Ruhm und Ehre und zeigten den Eltern und Besuchern, was sie gelernt haben. Nach dem Aufwärmen wurde in verschiedenen Gewichtsgruppen gekämpft. Nach zwei Stunden standen die Sieger fest. Kampfrichter waren Norman Buß und Christian Stuhldreier. Bei der Siegerehrung strahlten alle Kinder, denn alle bekamen eine Urkunden und Medaille und die Eltern und Besucher spendeten viel Applaus. Auch 2015 führte Senshu-Hau eine interne Rangliste, dort wurden alle Turniere aufgeführt und die Kinder erhielten für die Teilnahme, Anzahl der Kämpfe, gewonnene Kämpfe und Platzierungen Punkte, die zum Jahresende die Rangliste bildet. Auf Platz 1 kam, mit 130 Punkten, Raya Borrmann. Mirko Becker wurde mit 93 Punkten Zweiter und Henning Stoffels errang den 3. Platz mit 80 Punkten. Weiter folgten Hagen Wagner, Melissa Kruczinski und Kristina Kowalczik. Die Geschwister Siegrun und Franka Wagner zeigten ihre Nage-no-kata Gruppe Ashi-waza, die sie demnächst, bei ihrer Gürtelprüfung, demonstrieren. Dann wurde es spannend, als der Nikolaus kam. Er ließ sich von den Kindern vieles über Judo erklären und zeigen. Er hatte, wie jedes Jahr, das Goldene Buch dabei. Einige Kinder mussten zum Nikolaus und durften entweder Lob oder Tadel abholen. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine große Tüte. Uwe Laakmann bekam ein Geschenk überreicht und den Frauen, die das ganze Jahr für das leibliche Wohl sorgen, wurde mit Blumen gedankt. Somit war es wieder einmal ein gelungener Jahresausklang und das Team um Uwe Laakmann war voll zufrieden.



Techniker-Preis für Dustin Becker

Bocholt 28./29.11.2015 Der Judoverein Kolping Bocholt hatte zum Jahresende zum 2. Kreise-Turnier eingeladen. Am Samstag kämpfte die U12 / U18 und am Sonntag die U9 und U15. 12 Judokas von Senshu-Hau zeigten hervorragende Leistungen. Allen voran Dustin Becker. Er wurde in seiner GK nicht nur Erster, sondern konnte auch mit einem Uchi-Mata den begehrten Technik-Preis für sich gewinnen. Die Kinder wurden wieder einmal gut von Uwe Laakmann und Wolfgang Müller gecoacht. Für die Kinder war es ein toller Jahresabschluss. 4x Platz Eins, 5x Platz 2 und 3x Platz 3 sind eine tolle Ausbeute. Bei der Mannschaftswertung kam Senshu-Hau hinter JC Haldern auf Platz 2.

Platzierungen im Einzelnen:

Platz 1 für Dustin Becker, Jeremy Stuhldreier, Mirko Becker und Raya Borrmann

Platz 2 für Jasmin Müller, Henning Stoffels, Carsten Müller, Hagen Wagner und Jan Rappers

Platz 3 für Frederike Stoffels, Tim Lange und Kimberly Stuhldreier



Tolle Ergebnisse in Haldern

Wer mit sieben Jahren den O-Goshi wirft, als gäbe es kein morgen, der wird später mal Olympiasieger. Soviel erst mal zu Jette. Beim Freundschaftsturnier in Haldern zeigten die Judokas von Senshu-Hau hervorragende Leistungen. Jette Boß setzte in ihren Kämpfen immer wieder zum O-Goshi an und konnte diese souverän gewinnen. Uwe Laakmann und sein Trainerteam waren sehr stolz auf ihre Judoka. Viele wuchsen über sich hinaus und brachten die zahlreichen Zuschauer zum Staunen. Uwe Laakmann macht sich für die Zukunft keine Sorgen: "Wir haben viele Talente, da können wir noch viel erwarten!"

Die Platzierungen im Einzelnen:

3.Platz: Jasmin Müller, Lennert Ehmann, Malte Ehmann
Tim Lange, Kimberly Stuhldreier, Marei Köster

2.Platz: Melissa Kruczinski, Frederike Stoffels, Henning Stoffels
Daniela Kowalczyk

1.Platz: Jeremy Stuhldreier, Kristina Kowalczyk, Gregor Kruczinski, Dustin Becker, Jette Boß



Jasmin Müller ist Bezirksmeister

Am 25. Oktober wurden in Langefeld die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften U12 ausgetragen. Jasmin Müller ging als Fremdstarterin für den JC Haldern, in der Gewichtsklasse bis 40 Kilo, an den Start. Den ersten Kampf hatte sie verloren. Ihren zweiten Kampf konnte sie überzeugend gewinnen, dabei musste sie eine GK höher antreten. Im dritten Kampf wurde sie durch einen Haltegriff bezwungen. Dennoch wurde die Mädchenmannschaft vom JC Haldern verdient Bezirksvereinsmannschaftsmeister. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnen.



6 Judokas kamen aufs Treppchen



Am 27.09.2015 fuhren Uwe Laakmann und sein Trainerteam mit 11 Judokas zum 5.Willi Lang Gedächtnisturnier nach Duisburg. Viele Eltern fuhren mit und feuerten ihre Kinder an. Um 10 Uhr startete die U12. Für Senshu-Hau gingen Melissa Kruczinski, Frederike Stoffels, Jasmin Müller, Henning Stoffels und Tim Lange an den Start. Alle Kinder zeigten gute Kämpfe. Bei den Mädchen konnte Melissa den dritten Platz erkämpfen. Im Kampf um den dritten Platz kam es zu einem vereinsinternen Kampf zwischen Henning und Tim, wobei Tim als Sieger hervorging. Am Mittag kämpfte die U15. Sechs Jungs und ein Mädchen vertraten die Farben von Senshu-Hau. Raya Borrmann, Carsten Müller, Hagen Wagner, Jan Rappers, Mirko Becker und Gregor Kruczinski. Die meisten Kämpfe musste Gregor absolvieren. Er kämpfte verbissen, konnte aber leider gegen die erfahrenen Kämpfer nicht gewinnen. Alle anderen Judokas von Senshu-Hau zeigten ebenfalls gute und faire Kämpfe. Jan wurde, durch eine zweifelshafte Entscheidung, mit Hansoku-make aus dem Wettkampf genommen. Hagen und Carsten kämpften in einer Gewichtsklasse und kamen auf den dritten Platz. Mirko musste sich nur im Finale geschlagen geben und wurde Zweiter. Auf Platz Eins kam Raya mit zwei Siegen. In ihrer Gewichtsklasse kämpfte auch Kimberly Stuhldreier aus Emmerich, die sich leider in ihrem ersten Kampf schwer am Knie verletzte und zur Untersuchung ins Krankenhaus musste. Sie ist wieder zuhause und auf dem Weg der Besserung.

Mutiger Mirko Becker

Beim DJB-Sichtungsturnier, am 20.09. in Mühlheim, ging Mirko Becker als einziger Kämpfer von Senshu-Hau an den Start. Die Gewichtsklasse bis 31 kg hatte 10 Teilnehmer. Mirko musste als erstes gegen Florian Böcker vom DJK Adler Bottrop kämpfen. Mirko kämpfte gut und es ging über die ganze Kampfzeit. Sein Gegner konnte Mirko einmal Werfen und führte durch Yuko. Leider verlor Mirko den ersten Kampf und musste in der Trostrunde weiter machen. Dort traf er auf Romeo Busch, vom PSV Essen. Dieser Kampf war in 40 Sekunden für Romeo entschieden. Für Mirko sprang am Ende ein siebter Platz heraus. Auch wenn Mirko

www.senshu-hau.de

dieses Mal nicht gewinnen konnte, so ist Senshu-Hau dennoch stolz auf die gezeigten Leistungen und den Mut, dort anzutreten, denn beim Sichtungsturnier kämpfen viele Judokas aus den Bezirk- und Landeskadern, die sich für mehr empfehlen möchten.

Raya wird mit dem 1.JC Mönchengladbach Westdeutscher Vereinsmannschaftsmeister!



Am 12. September wurden in Leverkusen die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U15 männlich und U15 weiblich ausgetragen. Raya Borrmann, vom Judoverein Senshu-Hau, trat als Fremdstarterin für den 1.JC Mönchengladbach in der Gewichtsklasse +57 kg an. 14 Mädchen-mannschaften aus NRW gingen an den Start. Raya verlor den ersten Kampf. Ihre Gegnerin brachte 100kg auf die Waage und ließ sich nicht so einfach bewegen. Im zweiten Kampf musste sie sich ebenfalls durch einen Haltegriff geschlagen geben. Beide Begegnungen konnte Gladbach jeweils mit 5:2 gewinnen. Im Kampf um den Einzug ins Finale konnte Raya ihre Gegnerin, ebenfalls ein Schwergewicht von 88 Kilo, mit einem Haltegriff bezwingen. Gladbach gewann 4:3 und stand im Finale gegen den SSF Bonn. Im Finalkampf führte Raya mit Yuko. Doch leider stürzte sie zu Boden und genau auf ihre alte Rippenprellung. Die Schmerzen waren so stark, dass der Mattenarzt Raya aus den Kampf nehmen musste. Dieser Kampf wurde für Bonn gewertet. Die Entscheidung fiel, beim Stande von 3:3, im letzten Kampf. Diesen gewann die Kämpferin von Gladbach. Der 1.JC Gladbach wurde mit Raya Westdeut-

www.senshu-hau.de

scher Meister. Trainer Sascha Herkenrath bedankte sich bei Raya für die Unterstützung und lud sie zum Training nach Gladbach ein. Uwe Laakmann, Trainer und Vorsitzender von Senshu-Hau, freute sich für Raya, da sie durch Krankheit und Verletzungspech nicht immer trainieren konnte.

Die Platzierungen:

1. 1. JC Mönchengladbach
2. SSF Bonn
3. JC Hennef
3. KG Velberter JC/VdS Nievenheim
5. PSV Herford
5. Kentai Bochum
7. DJK Eintracht Borbeck
7. Stella Bevergern

Raya fährt wieder zur Westdeutschen

Velbert . Am 5.September wurden in Velbert die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften (BVMM) U15 ausgetragen. Raya startete als Fremdstarterin für den 1.JC Mönchengladbach, in der Gewichtsklasse +57kg, da der 1.JCM keine Kämpferin in dieser GK hat. Am Turnier nahmen sechs Mädchenmannschaften, aus dem Bezirk Düsseldorf, teil: DJK Eintracht Borbeck, JC Haldern, PSV Duisburg, 1.JC Mönchengladbach, PSV Essen und KG Velberter JC/VdS Nievenheim. Es wurde in 2 Pools gekämpft. Raya's erste Gegnerin vom PSV Essen brachte über 80 Kilo auf die Waage und schien ein größeres Problem zu werden. Doch mit einem O-soto-Otoshi brachte Raya sie zu Boden und gewann mit Osaekomi. Gladbach gewann den ersten Wettkampf. Gegen die KG Velbert/Nievenheim stand Raya der Westdeutschen Meisterin Marie König gegenüber. Raya kämpfte gut und verbissen, obwohl ihr die alte Rippenverletzung wieder zu schaffen machte. Durch eine Unachtsamkeit packte Raya den Gürtel ihrer Gegnerin und wurde mit Hansoku-make bestraft. Dadurch verlor sie ihren zweiten Kampf. Gladbach konnte dennoch diesen Wettkampf auch für sich entscheiden und stand im Finale. Raya wurde von den Sanitätern untersucht und mit Sauerstoff versorgt. Trainer Sascha

Herkenrath entschied, Raya vorsorglich nicht mehr starten zu lassen. Im Finale gewann Mönchengladbach mit 6:0 und wurde souverän Bezirksmeister. Am kommenden Samstag finden die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Leverkusen statt. Raya wird dort wieder die Farben von Senshu-Hau als Fremdstarterin vertreten. Trainer Uwe Laakmann war sehr stolz auf Raya, nicht nur auf die gezeigten Leistungen, sondern auch darauf, dass der 1.JC Mönchengladbach angefragt hatte, denn dessen Frauenmannschaft kämpft bekanntlich in der 1.Bundesliga.

Bezirk Düsseldorf gewinnt den NRW-Cup U15 in Bochum mit 4:0

Beim letzten großen Turnier vor den Sommerferien, dem NRW-Cup U15, U18 und Ü18 in Bochum, gingen Mannschaften aus den Bezirken Düsseldorf, Münster, Detmold, Köln und Arnsberg an den Start. Die U15, trainiert von Susann Haußmann und Patrick Schweitzer, startete morgens. Bei den Jungs gab es acht Gewichtsklassen, bei den Mädchen sieben. Nach packenden Kämpfen ging die Mannschaft aus dem Bezirk Düsseldorf als Sieger hervor. Unter den Siegern waren auch 3 Judoka aus dem Kreis Kleve. Raya Bormann von Senshu-Hau, Isabell Wehofen und Kim Huyzendfeld vom JC Haldern. Alle drei können stolz auf ihre Goldmedaille sein! Gute Besserung wünschen wir Simon Obertreis, der im Kampf seinen rechten Arm schwer verletzt hatte und ins Krankenhaus gebracht wurde.



Mit 8 Judoka zum 5.Generationenturnier in Oberhausen



Ein volles Programm am letzten Wochenende. Am 13.Juni traten 4 Judoka, in Oberhausen, bei der Kreisauswahl für den Kreis Kleve an. Am 14.Juni ging es zum 5.Generationenturnier. Uwe Laakmann und sein Trainerteam waren am Ende sehr zufrieden mit den guten Leistungen. Bei der U12 traten Jasmin Müller, Leftherios Fassoulas, Frederike Stoffels und ihr Bruder Henning an. Jasmin, Frederike und Henning haben noch nicht viel Kampferfahrungen und gingen mutig ran. Henning beeindruckte alle Zuschauer, denn seine Gegner waren nicht nur etwas schwerer sondern auch größer. Ohne Angst trat er an und konnte den ersten Kampf gewinnen. Den zweiten verlor er und wurde Dritter. Gegen Mittag ging die U15 auf die Kampfmatte. Hier ging es ordentlich zur Sache, denn die U15 darf auch Hebeln. Mirko Becker, Carsten Müller, Lina Lohmann und Raya Borrmann zeigten ihr Können. Leider waren die Gewichtsklassen nicht üppig besetzt und die Judoka konnten froh sein überhaupt einen Kampf zu haben. In der U18 zeigte Julien Lohmann was er gelernt hat. Seinen ersten Kampf verlor er, obwohl er seinen Gegner schon im

www.senshu-hau.de

Haltegriff hatte. Den zweiten Kampf konnte er souverän gewinnen. Uwe Laakmann war am Ende sehr zufrieden.

Platzierungen im Einzelnen:

**U12: Jasmin Müller 3., Frederike Stoffels 3.,
Henning Stoffels 3., Leftherios Fassoulas 3.**

**U15: Carsten Müller 3., Mirko Becker 2., Lina Lohmann 3.,
Raya Borrman 1.**

U18: Julien Lohmann 3.

Kreis Kleve stellte wieder eine Mannschaft



Am vergangenen Samstag, 13. Juni, fand der Nordrhein-Cup für Kreisauswahlmannschaften der U15 in Oberhausen statt. Kreis Kleve wurde von folgenden Vereinen unterstützt: JC Haldern 1978 e.V., Senshu-Hau e.V., TV Rees und BSG Kleverland. Als Trainer der Mannschaft fungierte Norman Buß, so wurden 3 Trainingseinheiten absolviert. Es nahmen insgesamt 7 Mannschaften teil. Die Verbandsjugendleitung hat die Wettkampfliste erstellt, so dass im Pool A die Kreise Bonn, Niederrhein-Süd, Düsseldorf und Aachen gegeneinander kämpften und im Pool B die Kreise Kleve,

www.senshu-hau.de

Köln und Rhein-Ruhr. Kleve kämpfte zuerst gegen Köln. Eine Mannschaft besteht aus 8 Mädchen und 8 Jungen. 2 Gewichtsklassen konnten nicht gestellt werden. Zuerst kämpfte Kira Huyzendfeld und gewann ihren Kampf souverän. Als nächstes kämpften dann Max Kremer, Luca-Marie Keßler, Marvin Keulertz, Doreen Wehren und verloren leider durch Haltegriff. Hagen Wagner konnte seinen Kampf gewinnen und Jule Stamm und Dana Keulertz (1 Gew.klasse höher gesetzt) haben knapp verloren; die eine Gewichtsklasse höher gesetzten Jan Rappers und Tobias Grunden und Raya Borrmann, Sidney Schawag und Isabell Wehofen konnten ihre Kämpfe gewinnen und Niklas Wehofen verlor seinen Kampf. Somit hatte der Kreis Kleve ganz knapp mit 7 : 9 verloren. Die Kämpfe waren spannend und die Judokas wurden auch von ihren Vereinstrainern unterstützt. Den nächsten Kampf mussten die Judokas gegen den Kreis Rhein-Ruhr bestreiten, der im letzten Jahr den Titel gewinnen konnte. Kim Huyzendfeld konnte knapp gewinnen, da ihre Gegnerin eine Strafe mehr erhielt und die nächsten Kämpfe wurden durch Haltergriff oder Wurf verloren von Carsten Müller, Luca-Marie Keßler, Marvin Keulertz, Hagen Wagner, Jule Stamm, Dana Keulertz, Jan Rappers, Doreen Wehren, Tobias Grunden, Sidney Schawag, Isabell Wehofen und Niklas Wehofen; Raya Borrmann hatte kampfflos gewinnen können, so dass der Kreis Kleve mit 2 : 14 verlor. Die Mannschaft wurde noch von Laura Lach und Jari Verfuurden verstärkt. Da 2 Kämpfe verloren wurden, schied der Kreis Kleve aus und belegte am Ende den 5. Platz. Die Mannschaft, alle Trainer, Kreisjugendleiterin und alle mitgereisten sind sich einig, dass es toll war, dabei gewesen zu sein. Es gab für alle ein rotes T-Shirt mit der Aufschrift: Kreisauswahlmannschaft Kleve. Im nächsten Jahr wollen alle wieder dabei sein.

Text: Birgit Zahn

Strahlende Kinderaugen am Wolfsberg



Senshu-Hau hatte zum P(f)ingstlager auf den Wolfsberg eingeladen. 18 Kinder und 6 Betreuer fuhren am Samstag nach Nütterden. Nachdem die Zimmer eingeteilt wurden ging es auf Erkundungstour. Nach dem Mittagessen wurde die Schnipseljagd durchgeführt. Die Kinder mussten im Wald eine Strecke ablaufen und Fragen beantworten. Dabei hatten alle viel Spaß. Nach dem Abendessen wurde Fußball gespielt und getobt. Die meisten freuten sich auf die Nachtwanderung, obwohl der ein oder andere schon ein bisschen nervös wurde. Bei der Nachtwanderung ging es in den Wald, dort wurden die Kinder ganz leise. Taschenlampen waren verboten. Nur Knicklichter gaben ein wenig buntes Licht. Die Kinder wurden von gruseligen Gestalten überrascht und erschreckt. Doch die Kinder von Senshu-Hau hielten zusammen und ließen sich nicht ins Bockshorn jagen. Nach dem aufregenden Abend ging es für alle ins Bett. Es dauerte aber, bis auch der Letzte eingeschlafen war. Während der Nachtwanderung hatten die gruseligen Gestalten das "f" vom Pflingstlager geklaut und so hieß das Lager nur noch Pingslager. Am nächsten Tag stand, nach dem Frühstück, die Lagerolympiade auf dem Programm. Die Kinder mussten ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit bei 10 Aufgaben unter Beweis stellen. Erholung fanden sie nur beim Mittagessen. Die Aufgaben waren nicht einfach, Klopapierrollen stapeln, Karten pusten oder auf Dosen laufen waren nur einige Aufgaben. Während der Auswertung ging es zum

Torwandschießen. Gegen Abend wurde mit Eltern und Geschwistern herzlich gegrillt. Die Eltern brachten Salate, Brote und v.m. mit und im Nu war ein tolles Buffet entstanden. Nachdem alle gut gegessen hatten wurde die Siegerehrung durchgeführt. Bei der Lagerolympiade gab es keinen Verlierer nur 18 Gewinner. Auf den ersten Platz kam Hagen Wagner, den 2. Platz erzielte Carsten Müller und Dritte wurde Melissa Kruczinski. Gegen 22 Uhr waren die Eltern wieder heimgefahren und das große Lagerfeuer wurde entzündet. Dort konnten alle Kinder Stockbrot über dem Feuer backen. Gregor sorgte mit seiner Musikbox für gute Musik. Gegen 1 Uhr war auch der letzte kleine Judoka im Bett verschwunden. Die Betreuer hatten jedoch noch Einige auf ihrer Liste. Und so wurden einige Kinder im Tiefschlaf angemalt. Auch das Auto von Uwe Laakmann musste daran glauben und wurde mit Klopapier eingewickelt. Am nächsten Morgen waren einige Kinder über ihre Kriegsbemalung überrascht. Nach dem Frühstück hieß es packen und aufräumen. Gegen 11.30 Uhr konnten die Kinder am Wolfsberg abgeholt werden. Alle waren glücklich und viele wollen nächstes Jahr wieder mitfahren. Ein großes Dankeschön geht an die Betreuer Uwe Laakmann, Wolfgang Müller, Dirk Schaap, Norman Buß, Jürgen Borrmann und die gute Fee Hana Kowalczyk!

Übrigens: Das "f" wurde auch auf allen Urkunden geklaut.

In 5 Sekunden kam Raya auf den 3. Platz

Bei den Bezirksmeisterschaften in Duisburg konnten sich Hagen Wagner und Raya Borrmann, vom Judoverein Senshu-Hau, für die Westdeutsche Einzelmeisterschaften U15, in Wickede (Ruhr), qualifizieren. Am Samstag, 16. Mai ging die U15m, mit insgesamt 178 Teilnehmern, an den Start. Hagen Wagner musste in der Gewichtsklasse bis 37 Kilo, mit 20 Teilnehmern, antreten. Er kämpfte beherzt, doch sein Gegner nutzte eine Unaufmerksamkeit und Hagen verlor den Kampf. In der Trostrunde zeigte er wieder sein Können, musste sich aber leider geschlagen geben und schied aus. Am Sonntag fuhr Uwe Laakmann mit Raya zur WEM. Bei den Mädchen gingen insgesamt 144 Kämpferinnen an den Start. Raya kämpfte in der Gewichtsklasse bis 63 Kilo mit 15

www.senshu-hau.de

Teilnehmerinnen. Ihren ersten Kampf konnte Raya souverän mit O-Goshi gewinnen. Im zweiten Kampf ging es härter zur Sache. Ihre Gegnerin vom SSF Bonn kämpfte verbissen und Raya musste sich im Haltegriff geschlagen geben. Anschließend spielte Raya's Kreislauf einen Streich und sie musste von Sanitätern behandelt werden. Nach einer Erholungsphase ging es in der Trostrunde weiter. Raya hatte noch drei Kämpfe bis zur Bronzeneren. Beim dritten und vierten Kampf setzte sie ihren Lieblingswurf an und siegte. Ihren letzten Kampf konnte sie, zur Überraschung aller Zuschauer und ihrer Gegnerin, mit O-soto-otoshi, in 5 Sekunden für sich entscheiden. Das war die kürzeste Kampfzeit bei der U15w. Raya kam auf den dritten Platz. Uwe Laakmann freute sich über das tolle Ergebnis und konnte nebenbei gute und interessante Gespräche führen, u.a. mit DJB Präsident Peter Frese.



Hagen und Raya fahren zur Westdeutschen

Uwe Laakmann fuhr, am 9./10.Mai zur Bezirksmeisterschaft ,mit 14 Judokas, nach Duisburg. Am Samstag kämpfte die U12. Neun Mädchen und Jungen zeigten, was sie bei Senshu-Hau und Senshu-Emmerich gelernt haben. Für die Meisten war es das erste große Turnier. Daher konnten sie einzelne Kämpfe gewinnen, kamen aber nicht aufs Treppchen. Auf's Treppchen kamen aber Luc Schaap und Lefterios Fassoulas. Luc konnte vier von fünf Kämpfen gewinnen. Seinen letzten Kampf gewann er und sicherte sich den tollen dritten Platz. Leffi musste vier mal ran. Auch er verlor einen Kampf und kam am Ende auf einen hervorragenden dritten Platz. Besonders muss man Henning Stoffels erwähnen, der gegen übergroße Gegner kämpfen musste und sehr gut kämpfte. Am Sonntag ging es mit der U15 weiter. An der Matte

www.senshu-hau.de

coachte dieses Mal Norman Buß. Alle fünf Judokas kämpften gut. Jan Rappers hatte 2 Kämpfe gewonnen und stand im Kampf um den Einzug ins Finale. Leider passte er einen Moment nicht auf und beging einen schweren Regelverstoß. Dieser wurde mit Hansoku-make bestraft und somit disqualifiziert. Carsten Müller musste sich leider zweimal geschlagen geben. Dabei brummte ihm der Schädel, denn er und sein 2.Gegner stießen mit den Köpfen aneinander. Dritter Junge im Bunde war Hagen Wagner. Seinen ersten Kampf verlor er und musste sich in der Trostrunde durchbeißen. Dort konnte er alle drei Kämpfe gewinnen und wurde somit Dritter und hat sich für die Westdeutsche Meisterschaft, in Wickede, qualifiziert. Mittags gingen die Mädchen an den Start. Lina Lohmann kämpfte gut. Sie konnte zwei Kämpfe gewinnen, musste sich aber auch zweimal geschlagen geben. Am Ende wurde sie Siebte. Raya Borrmann musste in einem elfer Teilnehmerfeld antreten. Ihre ersten beiden Kämpfe gewann sie. Im Kampf um den Einzug ins Finale wurde sie durch einen Haltegriff von Laura Remling bezwungen. Anschließend konnte sie den Kampf um Platz 3 mit ihrem O-Goshi gewinnen. Auch Raya hat sich für die Westdeutsche qualifiziert. Uwe Laakmann und sein Team, Norman Buß, Wolfgang Müller und Jürgen Borrmann waren mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge sehr zufrieden. Für Senshu-Hau gingen ausserdem auf die Matte: Jasmin Müller, Kristina Kowalczyk, Melissa Kruczinski, Fredericke Stoffels, Henning Stoffels, Lennart Ehmman und Moritz Valkyser.



3. Platz beim Judo FUN-Cup U12

Am 3. Mai wurde der 2. Kampftag des Judo FUN-Cup U12 in der Dietmar-Müller-Sporthalle durchgeführt. Uwe Laakmann hatte an diesem Tag die Verantwortung an Trainer Norman Buß übergeben. Norman Buß und sein Team stellten eine schlagkräftige Mannschaft auf. Die jungen Judokas gaben alles, doch gegen die erfahrenen Kämpfer von JC Haldern und BGS Kleverland hatten sie öfters das Nachsehen. In der gut besuchten Sporthalle sahen die Zuschauer gute und packende Kämpfe. In der Endabrechnung gab es folgendes Ergebnis:

1. JC Haldern
2. BSG Kleverland
3. Senshu-Hau
4. Kolping Bocholt
5. PSV Oberhausen



Senshu-Hau stellt 7 Kreismeister

Uwe Laakmann fuhr, am vergangenen Samstag, mit 22 Kindern zu den Kreiseinzelmeisterschaften der U12/ U15 und dem Kreispokal der U9 nach Haltern. Morgens startete die U12. Sechs Jungen und fünf Mädchen vertraten die Farben von Senshu-Hau. Alle zeigten ihr Bestes und kämpften verbissen. Da einigen noch die Turnier- und Kampferfahrung fehlte, mussten sie sich geschlagen geben. Immerhin kamen zwei Kämpfer auf den ersten Platz. Die meisten Kämpfe mussten Melissa, Kristina, Frederike und Anja bestreiten. Sie kämpften jeweils viermal. Gegen Mittag durfte die U15 ran. Auch hier hatte Senshu-Hau eine gute Truppe nach Haltern mitgenommen. Fünf Jungen und vier Mädchen kämpften in den verschiedenen Gewichtsklassen. Bei der U15 konnte man sehen, dass die Kämpfer über mehr Turnier Erfahrung und Techniken verfügten. Immerhin kamen fünf Kämpfer auf den ersten Platz. Zum Schluss wurde der Kreispokal U9 ausgetragen. Für Senshu-Hau gingen Malte und Danielle an den Start. Da das Teilnehmerfeld sehr überschaubar war, wie auch bei der U12 und U15, musste Danielle einmal und Malte zweimal kämpfen. Uwe Laakmann und sein Trainerteam freuten sich über das gute Abschneiden. Senshu-Hau stellt dieses Jahr insgesamt sieben Kreismeister und freut sich auf die Bezirkseinzelmeisterschaften U12/U15 in Duisburg, am 9./10. Mai.

1. Platz

Mirko Becker (U15)

Raya Borrman (U15)

Lina Lohmann (U15)

Hagen Wagner (U15)

Jan Rappers (U15)

Moritz Valkyser (U12)

Leftherios Fassoulas (U12)

Danielle Massat (U9)

2. Platz

Gregor Kruczinski (U15)
Jasmin Müller (U12)
Luc Schaap (U12)
Kristina Kowalczyk (U12)
Henning Stoffels (U12)
Malte Ehmann (U9)

3. Platz

Carsten Müller (U15)
Leonie Becker (U15)
Daniela Kowalczyk (U15)
Melissa Kruczinski (U12)
Frederike Stoffels (U12)
Anja Salamatin (U12)
Paul Wenting (U12)
Lennart Ehmann (U12)
Tim Lange (U12)

Bronzene Ehrennadel für Uwe Laakmann

Bedburg-Hau/Duisburg. Am 17. April gab es eine dicke Überraschung, beim Kindertraining, für Uwe Laakmann, Trainer und 1. Vorsitzender vom Judoverein Senshu-Hau. Sein ehemaliger Trainer und Urgestein des Judoports im Kreis Kleve, Hubert Hell, kam zum Training und überreichte ihm Urkunde und die bronzene Ehrennadel vom Nordrhein-Westfälischen Judo Verband (NWJV). Im Kreis Kleve wurde hiermit zum zweiten Mal diese hohe Auszeichnung vergeben. Bereits 1988 wurde Hubert Hell mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Um so mehr war es für Hubert Hell eine Freude Uwe Laakmann für sein jahrelanges Engagement im Judoport auszuzeichnen. Uwe Laakmann begann mit dem Judoport 1975 beim JC Grieth. Nach einigen Jugenderfolgen auf Turnieren folgte der Einstieg in die Erwachsenenklasse. Er machte seine ersten Erfahrungen in der Kreisliga und wurde schnell zu einer festen Größe beim JC Grieth. Er stieg mit dem JC Grieth in die Bezirks.- Landesliga auf. Ein Höhepunkt war der

www.senshu-hau.de

Bundesligaeinsatz 1996. Uwe Laakmann kämpfte außerdem für KG Bushido Nordrhein und MSV Duisburg. Er legte 1990 die Prüfung zum 1.DAN und 1993 die Prüfung zum 2.DAN ab. Von 1997 bis 2005 vertrat er den Judo-Kreis Kleve als Kreis-DAN-Vorsitzender. Von 1985 bis 1996 war er Trainer bei Samurai Goch und von 1997 bis 2005 Trainer bei Roter Drache Kleve. 2006 gründete er mit Weggefährten den Judoverein Senshu-Hau e.V. In seiner Trainerzeit brachte er etliche junge Judokas zur Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften. Uwe Laakmann hat aber nicht nur ein Auge für Senshu-Hau, sondern hilft auch anderen Vereinen. So ist er Mitbegründer, Ratgeber und 2.Vorsitzender des 2014 neu gegründeten Judoverein BG Senshu-Emmerich. Nach der Ehrung wurde noch lange über die alten, schönen Zeiten gesprochen.



Senshu-Hau war erfolgreich in Holland

Beim **4. Uitkijkt-Turnier** in 's-Heerenberg, am vergangenen Sonntag, waren die Judokas von Senshu-Hau erfolgreich. Von den fünf Judokas, die Uwe Laakmann mitgenommen hatte, kamen vier aufs Treppchen. Lina Lohmann, U15, hatte in ihrer Gruppe einen schweren Stand. Von drei Kämpfen konnte sie den letzten Kampf gewinnen und kam auf den dritten Platz. Ihr Bruder Julien kämpfte in der U18. Der erste Kampf ging über die gesamte Kampfzeit von vier Minuten. Der Kampf forderte alles von Julien, am Ende verlor er diesen Kampf. In den beiden weiteren Kämpfen konnte er überzeugen und gewann beide durch Haltegriffe. Julien kam auf den zweiten Platz. Elferios Fassoulas kämpfte in der U12. Seine beiden ersten Kämpfe waren spannend, doch in beiden musste er sich geschlagen geben. Den dritten und vierten Kampf konnte er mit guten Techniken für sich entscheiden und kam in der Endabrechnung ebenfalls auf den zweiten Platz. Raya Borrmann musste in der U15 +63kg kämpfen, da zwei Gewichtsklassen zusammen gelegt wurden. Mit ihrem Lieblingswurf, dem O-Goshi, konnte sie alle 4 Kämpfe gewinnen. Ihren dritten Kampf beendete sie sogar innerhalb von 4 Sekunden. Dafür gab es riesigen Applaus von der Tribüne. Raya kam auf den ersten Platz. Für Mirko Becker, der in der U15 antrat, waren die Gegner, an diesem Sonntag, zu stark. Die ersten drei Kämpfe verlor er durch Haltegriffe, den vierten Kampf konnte er, ebenfalls durch einen Haltegriff, gewinnen. Er wurde Fünfter. Für Uwe Laakmann und den mitgereisten Eltern war es zwar ein langer Sportsonntag, von 8⁰⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr, dafür aber auch ein sehr erfolgreicher. Während des Turnieres konnte Uwe Laakmann zudem interessante Gespräche mit niederländischen Vereinsvertretern führen und erhielt einige Einladungen zu Turnieren in Holland.

Mirko trifft Andreas Tölzer

Mirko Becker trat, am 22.März, bei den 11. Rheinland-Open in Gladbach, als einziger Kämpfer von Senshu-Hau an. In der Gewichtsklasse bis 31 kg traten leider nur 3 Kämpfer an. Seinen ersten Kampf, über die gesamte Kampfzeit, konnte Mirko souverän gewinnen. Im zweiten Kampf kämpfte Mirko sehr gut, doch sein Gegner war größer. Der Kampf wurde verbittert geführt, doch am Ende verlor Mirko durch einen Haltegriff. Mirko wurde Zweiter und erhielt die Medaille aus den Händen von Andreas Tölzer. Diese Begegnung mit Deutschlands Vorzeige Judoka (15x Deutscher Meister und 3. bei den Olympischen Spiele in London) war genauso toll wie der 1.Platz. Herzlichen Glückwunsch - Mirko!



Landesoffenes Turnier U15 in Essen

Am Samstag, 07.März gingen Mirko Becker und Carsten Müller, in Essen, an den Start. Beide kämpften in der Gewichtsklasse bis 34kg mit 18 Teilnehmern. Carsten konnte seinen ersten Kampf mit einem O-Goshi gewinnen. Im zweiten Kampf führte er mit Waza-ari. Im Verlauf des Kampfes geriet er in einen Haltegriff und verlor den Kampf. Im dritten Kampf kam das

Ende schneller als erwartet. Durch einen Fussfeiger landete Carsten auf den Boden und verlor. Alles in Allem hatte Carsten gut gekämpft. Mirko Becker hatte es dagegen etwas schwerer, denn mit seinen 28kg war er der Leichteste in der Gewichtsklasse. Seinen ersten Kampf verlor er durch einen Hüftwurf. Im zweiten Kampf hielt er gut mit, musste sich aber am Ende durch einen Haltegriff geschlagen geben. Ohne eine Platzierung auf dem Treppchen traten beide Judokas die Heimreise an, mit der Gewissheit, dass sie dennoch gut mithalten können.

Am Sonntag kämpften die Mädchen. Raya Borrmann musste mittags kämpfen. In ihrer Gewichtsklasse -63kg gingen 8 Mädchen an den Start. Es wurde in zwei Pools gekämpft. Ihren ersten Kampf musste Raya gegen ihre Dauergegnerin Marie König, aus Velbert, bestreiten. Mit einem O-Goshi gewann sie diesen Kampf. Die beiden weiteren Kämpfe konnte sie ebenfalls mit ihrem Lieblingswurf, dem O-Goshi, gewinnen. In der Vorrunde wurde Raya souverän Erste und überzeugte Kämpfer wie Zuschauer. Im Halbfinale lag Raya mit drei Shidos hinten. Mit einer guten Technik konnte sie mit Yuko in Führung gehen. Doch Ihre Rippenprellung und Atemprobleme machten ihr so sehr zu schaffen, dass sie von der Ärztin aus dem Kampf genommen wurde. Somit verpasste Raya, trotz Führung, den Einzug ins Finale und wurde immerhin Dritte. Uwe Laakmann war dennoch zufrieden, denn Raya hat ihre Gruppenkämpfe überzeugend gewonnen.



7 Judokas in Oberhausen

Letzten Samstag fuhr Uwe Laakmann mit sieben Judokas zum Holten Cup nach Oberhausen. Morgens startete die U12. Luc Schaap kämpfte beherzt und konnte den ersten Kampf gewinnen. Im zweiten Kampf ging es zur Sache. Doch durch den Schiedsrichterentscheid musste er sich geschlagen geben. Für Moritz Valkysers war es das erste "richtige" Turnier. Er bemühte sich, doch seine Gegner verfügten über mehr Erfahrung und so verlor er beide Kämpfe. Für ihn waren es die ersten richtigen Kampferfahrungen, die er gewonnen hatet. Elferios Fassoulas war der Dritte im Bunde. Seine beiden ersten Kämpfe konnte er überlegen gewinnen. Den Kampf um den Finaleinzug verlor er leider. Im Kampf um Platz 3 zeigte er wieder sein Können und konnte den dritten Platz gewinnen. Am Nachmittag startete die U15. Für Leonie Becker war es das erste U15-Turnier. Sie kämpfte gut, musste sich aber zweimal geschlagen geben. Raya Borrmann kämpfte in der GK -63kg. In ihrem ersten Kampf führte sie mit Wazari (VideoClip unten). Im Verlauf des Kampfes ging es im Boden weiter und Raya verlor durch einen Haltegriff. Den zweiten Kampf gewann sie kampflos. Die beiden letzten Kämpfe gewann sie durch schnelle Ippons mit O-Goshi. Raya kam auf den zweiten Platz. Carsten Müller und Mirko Becker musste bis 34 Kilo kämpfen. Mirko konnte seinen ersten Kampf gewinnen. Im zweiten Kampf musste er sich geschlagen geben. Den dritten Kampf konnte er leider auch nicht gewinnen. Carsten Müller verlor seinen ersten Kampf. Er wollte seine Technik ansetzen und lief in die Technik seines Gegners. Im zweiten Kampf gab es eine Schrecksekunde für alle. Carsten rollte mit seinem Gegner am Boden, dabei knickte er seinen Nacken so ungünstig, dass er den Kampf nicht mehr fortsetzen konnte und Sanitäter kommen mussten. Carsten hatte noch einmal Glück im Unglück! Uwe Laakmann war mit den gezeigten Kämpfen und der Einstellung seiner Schützlingen sehr zufrieden. Besonders freute er sich über die Platzierungen von Lefi und Raya.

Anna mit Herz zu Besuch bei Senshu-Hau

Tulpenprinzessin Anna mit Herz besuchte am vergangenen Freitag mit Adjudanten, Garde, Gardistinnen und Tanzgarden das Kindertraining von Senshu-Hau. Die Priga 03 spielte auf und verwandelte das Kindertraining zu einer Karnevalsveranstaltung. Anna freute sich über den schönen Empfang und grüßte die Kinder mit 3 x Helau. Ihre Tanzgarden KC Blau-Gelb Schneppenbaum lud alle zu einer großen Polonaise ein und alle machten mit. Anschließend zeigten die Judokas was sie beim Training lernen. Die Fallschule links wie rechts, Fallen über ein Hindernis und der Freie Fall wurden gezeigt. Die Prinzessin und ihre Garden waren beeindruckt. Auch die Vorführung der verschiedenen Würfe wurde mit Beifall belohnt. Raya Borrmann kämpfte gegen einen gestandenen Gardisten und konnte am Ende mit O-Goshi "gewinnen". Anna mit Herz hatte auch eine Überraschung dabei. Ihren Prinzessinenorden hatte sie für Mirko Becker und Raya mitgebracht, denn beide haben nicht nur Senshu-Hau, sondern die Gemeinde Bedburg-Hau über die Gemeindegrenzen in besonderer Weise vertreten. Als Erinnerung für ihren Besuch erhielt Anna eine Dankesurkunde von Jürgen Borrmann überreicht. Nach einer dreiviertel Stunde musste sich Anna wieder verabschieden und zog mit Musik aus. Für die Kinder war noch nicht Schluss, denn anschließend wurde für den Judo Fun Cup U12 trainiert.



Hochkarätiges Turnier U12 und U15 in Osnarbrück

Am vergangenen Samstag, 30. Januar, fuhr Uwe Laakmann mit Mirko Becker und Raya Borrmann zum bundesoffenen Turnier nach Osnarbrück. Knapp 200 Kilometer legten sie zurück, um am Crocodiles Cup U12 und U15, mit 500 Judokas, teilzunehmen. Dieses Turnier lockte Kämpfer aus ganz Deutschland und Holland. Mirko musste am Vormittag antreten. In seiner Gewichtsklasse bis 34kg war er mit 28 kg der Leichteste und Kleinste. Seinen ersten Kampf konnte es gewinnen. Auf seinen zweiten Kampf musste er ca. eine Dreiviertelstunde warten, denn das Teilnehmerfeld mit 33 Kämpfern zog sich. Im zweiten Kampf wurde Mirko gehebelt und musste abschlagen. Für Mirko war diese Gruppe gewichtsmäßig einfach zu schwer und Uwe Laakmann entschied sich, Mirko aus den Wettkampf zunehmen, um ihn zu schützen. Um 15 Uhr sollte es für Raya los gehen. Doch die Zeit nach der Waage verstrich nur langsam und so startete die GK bis 63 kg um 17 Uhr.

10 Teilnehmerinnen aus Potsdam, München, Holland und NRW gingen an den Start. Favorit war Elisabeth Holstein vom Bundesligaverein TSV Großhadern. Raya ging mit einer Rippenprellung auf die Matte. Sie bot ihrer Gegnerin Paroli. Im Bodenkampf wurde sie gehebelt und konnte lange dagegen halten, musste aber aufgrund der Rippenschmerzen abschlagen. Im zweiten Kampf (Foto) setzte Raya zu ihrem Lieblingswurf O-Goshi an und gewann mit Ippon. Die Zuschauer spendeten viel Beifall, denn so einen Wurf hatte man an diesem Tag noch nicht gesehen. Leider gab es keinen Technikpreis dafür. Raya's Schmerzen wurden jedoch immer stärker und so trat sie beim dritten Kampf nicht mehr an. Raya kam in der Endabrechnung auf den siebten Platz. Uwe Laakmann war dennoch mit den kurzen Einsätzen seiner Schützlingen sehr zufrieden.

Bürgermeister ehrt Judokas von Senshu-Hau.

In einer Feierstunde im Rathaus, am 27. Januar 2015, wurden erfolgreiche Sportler aus der Gemeinde Bedburg-Hau durch Bürgermeister Peter Driesen geehrt. Die größte Sportgruppe kam von Senshu-Hau. 17 Jungen und Mädchen wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Bürgermeister Driesen bedankte sich bei allen, die den Namen der Gemeinde Bedburg-Hau erfolgreich vertreten und spornte alle an, so weiter zu machen. Für Senshu-Hau wurden folgende Judokas geehrt:

Mirko Becker, Luc Schaap, Jenna Westerbeck, Eleftherios Fassoulas, Hagen Wagner, Florian Paul, Marcel Benkendorf, Lina Lohmann, Sven Grell, Paul Wenting, Anja Salamati, Lukas Bergau, Leonie Becker, Julien Lohmann und Raya Borrmann.



Kreiseinzelmeisterschaft U18 in Friedrichsfeld

Julien Lohmann hatte bei den Kreismeisterschaften, am 17. Januar in Friedrichsfeld, leider nur einen Gegner. Das gesamte Teilnehmerfeld war mit 14 Kämpfern sehr übersichtlich. Julien musste in der Gewichtsklasse bis 55kg kämpfen. Er fing gut an, konnte aber am Ende nicht gewinnen. Dennoch fährt er am 07. Februar zum Bezirksturnier U18 nach Neuss.

Mirko und Raya werden Erste in der Rangliste des Judo Kreis Kleve

Jetzt steht das Endergebniss fest:

Mirko Becker wurde mit 164 Punkten wieder einmal Erster in der Rangliste U12m des Judo Kreises Kleve. **Raya Borrmann** kam mit 182 Punkten ebenfalls auf den ersten Platz in der U15w. **Yelika Thelen** kam in der U18w auf den dritten Platz. In der Vereinswertung kam JC Haldern auf den ersten Platz, Bushido Dinslaken auf den zweiten Platz und Senshu-Hau auf den dritten Platz.

